

Die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) schreibt den

**Sherpa-Preis 2017  
für besondere Verdienste bei der Unterstützung  
epidemiologischer Forschung**

aus.

Mit diesem neuen Preis sollen Mitarbeiter gewürdigt werden, deren Einsatz bei der Planung und Durchführung epidemiologischer Studien unverzichtbar für deren Erfolg ist und die nicht primär eine wissenschaftliche Karriere verfolgen. Neben überdurchschnittlichem Engagement in der Bewältigung von oftmals im Hintergrund stattfindenden Aufgaben, sollte auch Originalität und Innovation bei Lösungsansätzen im Bereich der Datenerhebung und -Pfleger berücksichtigt werden.

**Vorschlagsberechtigt** sind promovierte Mitglieder der DGEpi. Institutsleiter / -innen sind besonders angesprochen, geeignete Kandidaten zu nominieren. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen.

Folgende **Unterlagen** sind dem Vorschlag beizufügen:

- Lebenslauf des Kandidaten
- Publikationsverzeichnis der Arbeiten, auf die sich der Vorschlag bezieht
- Begründung der Nominierung durch den Vorschlagenden
- Ggf. Unterstützungsschreiben von Kooperationspartnern

**Format:** Die Bewerbung soll als ein pdf-Dokument bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Auf Vollständigkeit der Bewerberdaten (Kontaktdaten, Emailadresse, etc.) ist zu achten.

Die Auswahl erfolgt über eine Jury, die sich aus Vertretern des Vorstands und einzelner Arbeitsgruppen zusammensetzt.

Der Sherpa-Preis ist mit einem Geldpreis von 200 € dotiert und wird im Rahmen 12. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGEpi in Lübeck, 5. bis 8. September 2017, überreicht.

**Bewerbung** und Unterlagen sind mit dem Hinweis „**Sherpa-Preise 2017**“ bis zum **11. Juni 2017** (Eingangsdatum) per E-Mail einzureichen bei:

**Geschäftsstelle DGEpi**

Nicole Kroll

***geschaeftsstelle@dgepi.de***